

# Spenden für die Jugendfeuerwehr

Am 3. September gibt es eine große Benefizveranstaltung / NNN unterstützen den Leuchtturmverein dabei / Vielfache Hilfe notwendig

NNN

26.08.2011

**WARNEMÜNDE** Der 3. September nähert sich rasant und damit die Benefizaktion vom Leuchtturmverein und den NNN zugunsten der Jugendfeuerwehr von Warnemünde. Diese ist eingebettet in das 18. Stromfest, das Jörg Bludau mit seiner KVS-Agentur organisiert und das vom 1. bis 4. September im Ostseebad ausgerichtet wird.

„Das Hochwasser dieser Tage wird zukünftig - wenn man den Geologen trauen darf - noch höher ausfallen“, sagt Gerhard Lau vom Leuchtturmverein. Und wenn Regenfälle wie in diesen Wochen Keller, Straßen und Gärten überfluten, dann ist auch die Jugendfeuerwehr gefragt. „Doch für die Arbeit ist eine gute Ausbildung und richtige Kleidung notwendig“, sagt Lau. Deshalb hat der Leuchtturmverein selbst schon einmal 1000 Euro als Grundstock für die benötigten 5000 Euro in den Spendentopf gelegt.

Beim jüngsten Handwerkermarkt hat die Warnemünder Künstlerin Julia Miksch spontan ein schönes Seidentuch aus ihrer eigenen Werkstatt gespendet, das am 3. September zugunsten der Aktion mit verkauft werden darf. „Ich finde die Arbeit der Feuerwehr sehr wichtig“, sagt die Inhaberin des Geschäfts Seidiges.



Ein Tuch zugunsten der Jugendfeuerwehr überreicht Julia Miksch Gerhard Lau.  
FOTO: MARIA PISTOR

„Wie oft haben wir alle in den vergangenen Wochen die Feuerwehrensirenen gehört. Viele haben Hilfe erfahren“, sagt die Künstlerin und Organisatorin der sommerlichen Warnemünder Kunsthandwerkermärkte am Fuße des d Leuchtturms. Lau hofft bei weiteren Unternehmern auf solche Unterstützung. „Das ist mit Geld- und Sachspenden möglich“, sagt er. „Ich hoffe auf den solidarischen Beistand der Warnemünder Unternehmer, die ja oft selbst von den Einsätzen der Feuerwehr profitieren.“ Gerade im Ostseebad sind Wehrführer Jens Michael und seine Leute oft für das Allgemeinwohl im Einsatz. „Jetzt ist solidarischer Beistand gefragt“, sagt der Initiator und setzt auf die vielen Hauseigentümer, Hoteliers, Gewerbetreibenden, Pensionsbetreiber, Ferienwohnungsinhaber, Kaufleute, Gastronomen und eigentlich alle anderen Warnmünder.

Bei der Veranstaltung am Sonnabend, 3. September, wird auch für alle sichtbar ein Spendentopf aufgestellt. Vielleicht kann es einen kleinen Flohmarkt geben, eine Versteigerung. „Weitere Ideen sind willkommen“, sagt Lau. Die Hauptsache ist, dass nach dem Fest die Mädchen und Jungen der Freiwilligen Feuerwehr von Warnemünde so ausgestattet werden können, wie sie es sich gewünscht haben. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es, hat Erich Kästner formuliert. „Lassen wir uns überraschen, ob das jetzt zutrifft“, sagt Lau, der wie seine Mitstreiter aus dem Verein hofft, dass mit Hilfe der NNN die zehnte Benefizveranstaltung rings um den Leuchtturm erfolgreich endet.

*Maria Pistor*

Kontakt: Telefon 519 26 26, 10 bis 19 Uhr, Spendenkonto: 460 006 452 bei der Ostseesparkasse Rostock, Bankleitzahl 130 50000, Kennwort Jugendfeuerwehr

Die Vorbereitung auf die Benefizveranstaltung gehen in ihre Endphase. Die Spendenbereitschaft hält sich aber noch sehr in Grenzen. Auf unser Konto sind bisher noch keine Geld-Beträge eingegangen. Lediglich ein paar kleinere Sachspenden haben den Weg zu uns gefunden. Aber wir wollen mal sehen: abgerechnet wird zum Schluss.